**Orgelfestival im Stadtcasino Basel 2021**

**Ab dem 5. September 2021 bietet das zweite Orgelfestival im Stadtcasino Basel weitere neuartige Chancen, klangliche und stilistische Vielfalt zu erleben. Die neue Casino-Orgel und ihre ideenreiche, innovative Präsentation haben sich im Spätsommer 2020 schnell zu Publikumsmagneten entwickelt.**

Das Eröffnungskonzert (5.9., 19:30) baut Brücken – international, aber auch zum Festival des Vorjahres und zur Geschichte des Stadtcasinos: Die 2020 nicht realisierbare Erstaufführung des Auftragswerks von Pēteris Vasks kann endlich stattfinden, getragen durch eine Zusammenarbeit von fünf ambitionierten Chören bzw. Vokalensembles. Auch weitere Komponist\*innen aus Lettland werden Basel mit der faszinierenden Chorkultur jenes Landes verbinden. Die Hälfte der Einnahmen wird für den Neuaufbau der alten Casino-Orgel gespendet, die in der Martin-Luther-Kathedrale im lettischen Daugavpils besser reüssieren kann als in einem Konzertsaal.

Improvisation macht den spontanen Dialog unterschiedlicher Ausdrucksbereiche möglich, ein aufeinander Zu- und Eingehen ebenso wie die Formulierung von Kontrasten – all‘ das wird sich in der Impro-Nacht am Montag (6.9., 19:30) ereignen, wenn sich drei Musiker aus drei Ländern und mit individuellem, jeweils vielseitigem Hintergrund treffen: Der britische Jazzmusiker Kit Downes, der schwedische Organist und Komponist Gunnar Idenstam und Pierre Favre aus der Schweiz, der als „Poet unter den Perkussionisten“ seine Instrumente zum Singen bringt.

Im Konzert am Donnerstag (9.9., 19:30) begegnen sich Orgelklang und Solotanz mit Jean-Baptiste Dupont aus Bordeaux und Andrea Tortosa Vidal vom Theater Basel. Auf Charles-Marie Widors achte Symphonie folgen kontrastreich „Trois mouvements de Petrouchka“ von Igor Stravinsky in einer aufsehenerregenden Orgelversion des Organisten sowie eine gemeinsame Improvisation beider Künstler\*innen.

Kinder waren die heimlichen Stars des ersten Orgelfestivals im Stadtcasino – und am zweiten Sonntag des aktuellen Festivals gestaltet eine Klasse der Primarstufe Niederholz gemeinsam mit Orgelschüler\*innen mehrerer Musikschulen ein Familienkonzert (12.9., 16:00), unterstützt durch ein Ensemble des Kammerorchesters Basel und die Pumpernickel Company. Auf dem Programm steht mit Sergej Prokofjews populärem Märchen „Peter und der Wolf“ ein Klassiker in Bearbeitungen für kleines Orchester und Orgelsolo.

Die neue Casino-Orgel leistet alles, was von einer modernen Konzertsaalorgel erwartet werden darf – und noch viel mehr. Neben ihrer unverzichtbaren dynamischen Flexibilität und neben ihrem Reichtum an weichen, verschmelzungsfähigen, doch immer charakteristischen Farben bietet sie innovative Aspekte. Das Orgelfestival im Stadtcasino zeigt das universelle Instrument mit Konzepten, die die Grenzen herkömmlicher Genres überwinden und Menschen miteinander verbinden.

(2869 Zeichen)

M.W.